

Name: .....  
Strasse: .....  
PLZ / Ort: .....

Datum.....

An  
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben  
Hirschgraben 2  
88214 Ravensburg

## **Einwendungen Fortschreibung des Regionalplans BO vom 15.1.2021 ohne Kap. 4.2 Energie – 2. Offenlage**

### **3.2 Gebiete für besondere Nutzungen im Freiraum**

**Unter Pkt. 3.2.0 Allgemeine Grundsätze und Ziele**  
des Regionalplans führen Sie u.a. aus:

***(4) Entlang der Wildtierkorridore .....soll der Sicherung von Waldgebieten besondere Bedeutung beigemessen werden. Dabei sollen die Belange der Erholung berücksichtigt werden.***

Ergänzend zu diesen Grundsätzen sind dann Ihre weiteren Erläuterungen in Pkt. 3.2.1 und 3.2.2 im einzelnen dargestellt.

Dagegen wende ich ein, dass Sie Ihren eigenen, vorgenannten Grundsätzen und Zielen in der Umsetzung des Regionalplans nicht nachkommen !

Begründung:

Gerade im östlichen Teil (Vogt) des Altdorfer Walds liegen Hauptwildkorridore (vgl. Generalwildwegeplan (=GWP)unter <https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/geodaten/generalwildwegeplan-baden-wuerttemberg>). Der Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (=FVA) führt aus:

*„Der GWP weist Flächen eine neue, zusätzliche Funktion zu. Die räumliche Kulisse orientiert sich dabei sowohl an der aktuellen landschaftlichen Ausstattung, als auch an den Raumansprüchen und Wanderdistanzen mobiler heimischer Säugerarten mit terrestrischer Lebensweise und einem Lebensraumschwerpunkt im Wald. Ziel ist es aber, vielen Arten, vom Wirbellosen bis zum Großsäuger Chancen als Individuum oder in einer Generationenfolge für eine Ausbreitung, Wiederbesiedlung oder aber Anpassungen an sich verlagernde Lebensräume durch den Klimawandel zu ermöglichen.“*

Weiter führt die FVA aus:

*„Die Umsetzung des GWP bedarf einer langfristigen Sicherung der benötigten Flächen vor weiterer Fragmentierung oder Flächenverlust, wozu eine Berücksichtigung des GWP vor allem in der Verkehrsplanung, der Regionalplanung und in nachgeordneten Planungen wie der Eingriffsplanung erforderlich ist. Ohne eine Berücksichtigung des GWP wird bei einem Anhalten der gegenwärtigen Entwicklungen die Isolation vorhandener größerer Kernlebensräume in Baden-Württemberg stark zunehmen.*

Soweit diese Hauptwildkorridore im östlichen Teil des Altdorfer Waldes liegen, kommen Sie dem vorgenannten Grundsatz der Sicherung von Waldgebieten eine besondere Bedeutung beizumessen, nicht nach!

Diese Ziele des GWP bitte ich unbedingt ebenso wie die Belange der Erholung vollständig und korrekt in den Regionalplan einzuarbeiten!

.....  
Unterschrift

